

Drucken Wer bezahlt für Weiterbildung?

Wer bezahlt, wenn die Zeichen auf Wirtschaftskrise stehen? Laufbahnberater Jürg Enderli weiss, wie man sich trotz schmaler Geldbörse weiterbildet.

Jürg Enderli, die Wirtschaftslage bessert sich nur zögerlich. Sollte deshalb gerade jetzt eine Weiterbildung in Angriff genommen werden?

Die Absicht, eine Weiterbildung in Angriff zu nehmen, setzt für den Arbeitgeber ein wichtiges Signal: Man zeigt den Willen, die Kompetenzen zu erweitern und sich in hohem Mass zu engagieren.

Was mache ich, wenn ich mich weiterbilden möchte, die Firma aber nicht (mit)zahlt?

Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für eine von Ihnen gewünschte Weiterbildung zu übernehmen, obwohl die Weiterbildung der Mitarbeitenden auch in seinem Interesse ist. Es ist aber oft ein Geben und Nehmen: Welche Gegenleistung kann ich allenfalls bieten, wenn der Arbeitgeber mich unterstützt?

Wie sehr kann mich eine Firma binden, wenn diese mir eine Weiterbildung bezahlt?



Jürg Enderli (44) hatte eine Berufslehre als Elektromonteur absolviert. Später folgten Studien an der Hochschule für Angewandte Psychologie sowie Nachdiplomstudien in Betriebswirtschaft und Organisationsentwicklung. Heute arbeitet er für das Laufbahnzentrum der Stadt Zürich.



Aus- und Weiterbildung sollte nie an einem zu schmalen Geldbeutel scheitern.

corbis

Das ist oft von der Höhe des Betrags und vom zeitlichen Umfang der Weiterbildung abhängig. Ich habe schon erlebt, dass ein Arbeitgeber jemanden während fünf Jahren nach Abschluss an sich binden wollte. Erfolgt eine Kündigung seitens des Arbeitnehmers innerhalb dieses Zeitraums, müssten alle Beträge zurückerstattet werden.

Welche Optionen habe ich, wenn ich mich trotz schmalen Budget weiterbilden möchte?

Zur Planung einer Weiterbildung gehört zwingend die entsprechende Budgetplanung. Wenn es mit den Finanzen eng wird, lohnt sich ein Besuch einer Stipendienberatung. Es gibt viele private Stiftungen, die Weiterbildungen in Form von Stipendien unterstützen. Bei Darlehen hingegen ist Vorsicht geboten,

denn diese müssen irgendwann zurückbezahlt werden.

Welches sind die angesagten Weiterbildungen im Herbst 2009?

Stark im Trend liegen Führungsausbildungen und Weiterbildungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, der sogenannten Soft-Skills.

Jürg Enderli, nennen Sie zwei Gründe, weshalb sich jeder Arbeitnehmende gerade jetzt weiterbilden sollte!

Erstens setzt man ein positives Signal gegenüber dem Arbeitgeber. Zweitens verbessert das Erlangen zusätzlicher Kompetenzen die Arbeitsmarktfähigkeit.

Gabriel Aeschbacher
www.weiterbildung.20min.ch
www.stadt-zuerich.ch/lbz
www.seminare.ch